



Inbetriebnahme von Handmicro und Ansteckmicro und CD-Player
 ⇒ großer roter Powerknopf.



Powerknopf am Handsender bzw. Taschensender einschalten



Muteknopf am Handsender bzw. Taschensender vorhanden

Die Frequenzen an den Funkempfängern sind fest eingestellt.
 Wenn sie verstellt sind ⇒

Reset über runden kleinen roten Powerknopf am Empfängerrack



Bei Mischpultbetrieb muss "Mischer" in den grauen Feldern ausgewählt werden!



Bei den Einstellungen "Gesamt" und "Standard" ist der Mischer ohne Relevanz.



Zusätzliche Micros (AKB HT51 D3700 Handsender *Dynamisch Nahbesprechung* +AKB Ansteckmicro) werden am Mischer eingesteckt und geregelt.



E-Piano lässt sich über Piano Steckdose oder Stage Box (re neben Altar) an die Lautsprecher Anlage anschließen und über's Mischpult regeln.

Bei Betrieb per Pianosteckdose wird im grauen Feld Piano ausgewählt und dort die Lautstärke geregelt.

Bei Betrieb per Stagebox - *DI-Box vor Stagebox zwischenschalten* - und Lautstärke etc. über den betreffenden Kanal am Mischer regeln.

XLR Kabel ⇒ Schrank Sakristei.

DI Boxen ⇒ Schublade Messnerinnenpult oder Sakristei

Standardhandmicro und Ansteckmicro ⇒ Schublade Messnerinnenpult

Zusatzmicros AKG Handsender und Ansteck ⇒ Schublade Sakristei



Wenn Instrumente über die Stage Box an den Mischer angeschlossen werden sollte immer eine DI Box zwischengeschaltet werden um das Brummen zu unterdrücken !

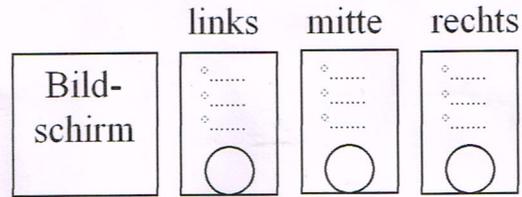


Bei Brummen wenn Mischer an ist ⇒ prüfen ob alle Regler die nicht gebraucht werden runtergefahren sind

→ Die Schülerenhalsmicros (Altar + Stehpult) können auch in die Stagebox eingeführt werden & über den Tisch laufen!

MESSNERINNEN - PULT

➔ Bildschirm berühren ➡ aktiv



graue Felder

➔ Steckdosen aktivieren durch antippen
(weiß = aus / gelb = ein)

➔ Alle Zuletzt gewählten Einstellungen sind aktiv wenn man neu einschaltet
(auch wenn das betreffende Licht nicht leuchtet)
➡ Durch drücken auf „Gesamt“ (rechtes Feld)
geht alles auf die ursprüngliche Standardeinstellung (= alle Lautsprecher).

➔ Std GD (Standardgottesdienst) = ohne Chorlautsprecher

➔ Chor = NUR Chorlautsprecher

➔ Die grauen Felder neben dem Bildschirm (links - mitte- rechts)
beziehen sich nur auf die Lautstärke der betreffenden Lautsprecher bzw. Geräte.
Anwählen durch Drücken des Reglers.
Lautstärke regeln durch Drehen.

➔ „Gesamt“ regelt alles noch mal zusätzlich laut/leise.
➡ Achtung nur bei sehr voller Kirche nutzen!

➔ Alle Standardmicros sind fest installiert und nicht über's Mischpult regelbar.
Das sind:
- Altarmicro – Stehpultmicro – Kanzelmicro (Shure Kondensator ca. 20 cm Nahbesprechung)
- Sennheiser Ansteckmicro (Kondensator - rechtes Rack) – Sennheiser EW 100 G2- Handmicro (Kondensator - linkes Rack)

➔ Zusätzliche Micros über Mischer einstecken (Funkstreifen direkt am Mischer, Kabelmicros ➡ Stagebox ➡ Phantomtaste bei Kondensatormicro!)

➔ Der jeweils unten sichtbare Balken am Empfänger der Funkmicros ist die Aussteuerung. Diese ist über die Sakristei geregelt.

➔ Die Lautlosfunktion „Mute“ ist an den Empfängern sichtbar wenn sie aktiviert ist. Wenn Micro nicht geht PRÜFEN ob aktiviert !!

Dokumentation

Beschallungsanlage

Evangelische Kilianskirche

Waldbach

Dezember 2006

1 System einschalten.....	2
2 Lautsprecher Management.....	2
2.1 Belegung der Eingänge	2
2.2 Belegung der Ausgänge	2
3 Die Fernbedienung.....	3
3.1 Lautstärkeregelung	3
3.2 Belegung der Lautstärkeregelung	3
3.3 Presetumschaltung	4
3.4 Presetbelegung.....	4
4 Zusätzliche Anschlußdosen.....	5
5 Rackbelegung in der Sakristei.....	6
5.1 Belegung der Reihenklemmen im Technikschränk.....	6
6 Belegung Meßnerplatz.....	7
6.1 Belegung 8-fach Multicore.....	7
7 Bildübertragung	8
7.1 Bildaufnahme der Gottesdienste	8
7.2 Medieneinspielung am Meßnerplatz	8
7.3 Medieneinspielung auf der Kanzel.....	8
8 Das CD/Kassetten-Kombigerät	9
9 ELA-Positionen im Kirchenschiff	10

1 System einschalten

Die Beschallungsanlage wird mit der Schaltfläche „ELA“ im Tableau am Mesnerplatz eingeschaltet.

Dabei wird die Stromversorgung für die Verstärkerendstufen verzögert zugeschaltet, um Störgeräusche zu vermeiden.

2 Lautsprecher Management

2.1 Belegung der Eingänge

Kanal	Signalquelle
1	Kanzelmikrofon
2	Altarmikrofon
3	Lesepult (rechts oder links vom Altar anschließbar)
4	Funkmikrofon (Hand)
5	Ansteckmikrofon
6	Musikinstrument (E-Piano, Gitarre)
7	Mischpult Links
8	Mischpult Rechts

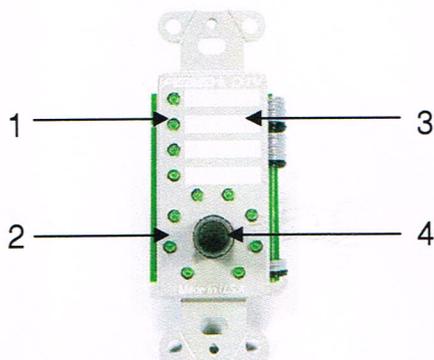
2.2 Belegung der Ausgänge

Kanal	Signal	Endstufe
1	Nahfeld (unter Orgelepore)	KMT DC5 A (2)
2	Frontbeschallung	KMT DC6 A (1)
3	Basslautsprecher	KMT DC6 B (1)
4	Unter Empore (an der Decke)	KMT DC5 A (3)
5	Empore vorne links	KMT DC5 B (3)
6	Empore hinten	KMT DC5 B (2)
7	Chorraum	KMT DC3 A (4)
8	Tonaufnahme/Übertragung	

3 Die Fernbedienung

3.1 Lautstärkeregelung

Im Technikschrankschrank befinden sich zwei Lautstärkereglern



- 1) Zeigt an, welcher Kanal für die Regelung aktiviert ist.
- 2) Zeigt den Lautstärkepegel an.
- 3) Beschriftung der Kanalbelegung.
- 4) Wird der Drehknopf nach links gedreht, wird der gewählte Kanal leiser.
Durch eine Drehung nach rechts wird der Kanal lauter.
Drückt man den Drehknopf, so kann zwischen den Kanälen umgeschaltet werden.

3.2 Belegung der Lautstärkeregelung

Regler links	Regler rechts
Kanzelmikrofon	Ansteckmikrofonmikrofon
Altarmikrofon	E-Piano, Gitarre etc
Lesepult, wahlweise rechts oder links vom Altar	Mischpult
Handfunkmikrofon	Gesamtlautstärke

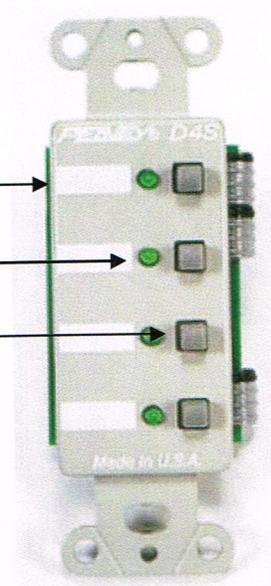
3.3 Presetumschaltung

Im Technikschrankschrank befindet sich ein Presetumschalter mit 4 anwählbaren Presettasten. Die Presets sind beschriftet und in dieser Dokumentation beschrieben.

Beschriftung des Presets

Anzeige des aktiven Presets

Tasten zur Preset Wahl



3.4 Presetbelegung

Preset		Einstellungen
1	StdGD	Normaleinstellung für Standardgottesdienst Ohne Chorraumbeschallung
2	gesamt	Alle Lautsprecher, auch Chorraum
3	Chor	Nur Chorraumbeschallung
4	-----	Derzeit nicht belegt

Standardmäßig wird beim Hochfahren der Anlage das zuletzt benutzte Preset geladen. **Laden Sie daher vor jedem Gottesdienst das benötigte Preset!**

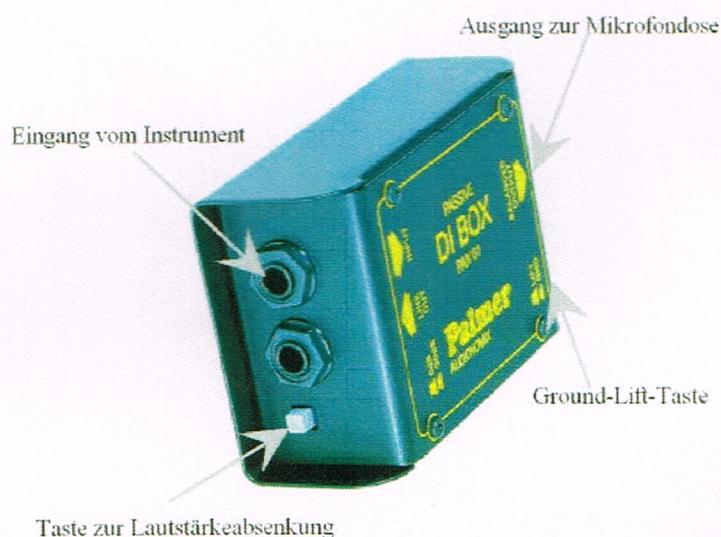
4 Zusätzliche Anschlußdosen

Im Bodentank auf der Orgelempore sowie auf der Empore seitlich links unter der Holzabdeckung sind jeweils zwei XLR-Anschlußdosen, die als Anschlüssen „Oben 1“ und „Oben 2“ am externen Mischpult angeschlossen werden können. Dabei können sowohl Mikrofone als auch Musikinstrumente angeschlossen werden. Der entsprechende Eingangsepegel ist am Mischpult zu regeln.

Zur Medieneinspielung ist auf der Kanzel der Anschluß „Kanzel 2“ vorgesehen.

Die Anschlußleitungen dieser Dosen sind zum Mischpult geführt, die Stecker sind gelb gekennzeichnet.

Beim Anschluß von Musikinstrument sollte eine DI-Box zur Vermeidung von Brummgeräuschen zwischengeschaltet werden.



5 Rackbelegung in der Sakristei

Rackblende
Digitool
Lüfterblende
KMT DC 3 (3)
KMT DC5 (3)
KMT DC5 (2)
KMT DC6 (1)

5.1 Belegung der Reihenklennen im Technikschrnk

Zone	Nahfeld		Frontbe- schallung		Basslaut- sprecher		Unter Empore		Empore vorne		Empore hinten		Chorraum	
	L +	L -	L +	L -	+	-	L -	L +	+	-	L +	L -	L +	L -
	R +	R -	R +	R -			R -	R +			R +	R -	R +	R -
Klemme	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
Amp	DC 5 A (2)		DC 6 A (1)		DC 6 B (1)		DC 5 A (3)		DC 5 B (3)		DC 5 B (2)		DC 3 A (4)	

6 Belegung Meßnerplatz

Yamaha- Mischpult (liegend)					
Steuertableau		Lautstärke- regler 1	Lautstärke- regler 2	Preset- Schalter	
CD/Cassettenkombinationsgerät					
Rackschublade					
Rackblende					
Stromleiste					
Empfänger Handfunkmikrofon			Empfänger Ansteckmikrofon		

6.1 Belegung 8-fach Multicore

Ader-Nr	Signal
1	Handfunkmikrofon
2	Ansteckmikrofon
3	Mischpult L
4	Mischpult R
5	Kanzel 2
6	Oben 1 (Empore und Orgelempore)
7	Oben 2 (Empore und Orgelempore)
8	Aufnahme/Übertragung

7 Bildübertragung

7.1 Bildaufnahme der Gottesdienste

Unter der Empore ist eine Videokamera angebracht, die auf Altarraum und Kanzel ausgerichtet ist. Das Videosignal wird über RG59-Kabel zur Orgelempore übertragen und dort über einen TFT-Monitor wiedergegeben. Es ist die Möglichkeit einer Bildübertragung zur Kirchscheune vorgesehen: Im Bodentank auf der Orgelempore kann ein Videosplitter eingeschleift werden, der das Kamerasignal für den Monitor und die vorhandene Leitung zum Technikschränk in der Sakristei bereitstellt. Im Technikschränk kann dieses Signal und ein Audiosignal vom Lautsprechermanagement mittels Sendeverstärker über CAT7-Kabel übertragen werden.

7.2 Medieneinspielung am Meßnerplatz

Am Meßnerplatz kann ein Videosignal über RG59-Kabel zum Beamerplatz (Bodentank) eingespielt werden. Audiosignale werden über das Mischpult eingespielt.

7.3 Medieneinspielung auf der Kanzel

Auf der Kanzel ist eine 15-polige Monitorbuchse die über ein VGA-Kabel mit einer Monitorbuchse im Bodentank beim Beamerplatz verbunden ist. Audiosignale können über die Anschlußbuchse Kanzel 2 zum Mischpult übertragen werden.

8 Das CD/Kassetten-Kombigerät

Im Medienrack am Meßnerplatz ist ein CD/Kassetten-Kombigerät eingebaut. Aus Sicherheitsgründen (interne Rückkopplung) ist das Gerät beschaltet, dass die Aufnahme über den Kassettenteil erfolgt.

Mit dem CD-Teil können Audio-CDs über das Mischpult eingespielt werden. Es besteht am Gerät die Möglichkeit, über High Speed-Dupping die aufgenommenen Kassetten auf CD zu überspielen.

9 ELA-Positionen im Kirchenschiff

